

Tanzsportclub



Hanau

Clubnachrichten

Nr. 137 Juni 2015

www.tanzclub-hanau.de

Standard · Latein · Discofox · Tango Argentino

Liebe Mitglieder, liebe Tanzsportfreunde,

das Jahr ist nun schon wieder halb vergangen und auch die Sommerpause Ihres Tanztrainings setzt bald ein. Doch die Pause weilt nicht lange und schon im September geht es mit der ersten Veranstaltung Ihres Tanzclubs los. Nach den hessischen Sommerferien möchten wir gerne den Hanauer Tanzclub wieder verstärkt in die Öffentlichkeit bringen und veranstalten deshalb am 20. September im Bürgerhaus Wolfgang einen „Tag der offenen Tür“. Am Sonntagnachmittag, bei Kaffee und Kuchen, soll Tanzinteressierten unser Club näher gebracht werden. Mit Vorführungen, aber vor allem auch Aktionen zum Mitmachen, wollen wir das Interesse am Tanzen in ungezwungener Atmosphäre, ganz frei nach dem Slogan „Let's dance“, wecken. Wir bitten Sie deshalb, in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis dafür zu werben, in der Hoffnung viele Neugierige am „Tag der offenen Tür“ begrüßen zu können. Selbstverständlich sind auch Sie herzlich willkommen -möglicherweise hat Ihr Verein noch einiges zu bieten, das Sie noch nicht kennen! Weitere Informationen erhalten Sie in dieser Clubnachricht, bei Ihrem Trainer und zu einem späteren Zeitpunkt per Mail. Schon jetzt möchte ich Sie auf unsere jährliche Hauptversammlung im kommenden Jahr ansprechen. Im Jahr 2016 werden wieder die Vorstandswahlen ein Punkt der Tagesordnung sein. Es wird aus unterschiedlichen Gründen, auf verschiedenen Posten, Veränderungen geben. Daher stellen wir die Frage an Sie, ob Sie Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit haben. Der Verein ist immer auf der Suche nach helfenden Händen. Je mehr mithelfen, umso weniger Arbeit hat der Einzelne und ohne breite Unterstützung wird es schwieriger das Angebot des Vereins aufrecht zu erhalten. Der Verein verdient es, dass die anfallenden Arbeiten mit Ihrer Unterstützung aufgeteilt werden können. Nur so ist der Tanzsportclub auch weiterhin imstande attraktive Angebote zu machen und umzusetzen. Wenn Sie hoffentlich Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit haben, schreiben Sie mir bitte eine Mail oder rufen mich abends an.

Ihr Peter Täubl

Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.



Erfolge für unsere Turnierpaare



Unsere Turnierpaare konnten sich am ersten Maiwochenende im Rahmen der Veranstaltung „Aschaffenburg tanzt“ sehr erfolgreich in Szene setzen.

Veranstaltet wurden die Tanztage vom TSC Schwarz-Gold Aschaffenburg.

Beim Breitensportwettbewerb am Samstag präsentierten sich Birgit und Werner Görgen, sowie Uschi und Thomas Scherer in guter Form.

Mindestens 7 von 10 Tänzen aus dem Standard- und Lateinprogramm musste jedes Paar darbieten. Beide Paare konnten unter den Augen der 6 Wertungsrichter ausreichend Punkte sammeln und erhielten am Ende die angestrebten Urkunden „1. Platz im Breitensportwettbewerb“.

Am darauffolgenden Sonntag kamen dann 108 Paare aus dem gesamten Bundesgebiet zu einem der größten Seniorentanzsportturniere Deutschlands nach Aschaffenburg. Getanzt wurde simultan auf 2 Tanzflächen gleichzeitig, insgesamt 12 Standardturniere verschiedener Altersklassen. Bei guter Stimmung und angenehmer Wettkampfatmosphäre starteten Görgen und Scherers erneut in der Senioren D-Klasse. Uschi und Thomas konnten trotz längerer Verletzungspause sicher die Zwischenrunde erreichen und scheiterten nur knapp am Erreichen der Endrunde. Birgit und Werner kamen unangefochten in die Endrunde und konnten am Ende unter dem Applaus der Zuschauer die Medaillen für den Sieg in Empfang nehmen. Sehr gute Wertungen erhielten sie vor allem im „Langsamen Walzer“ und im „Tango“.

Helga Füzy-Kaiser und Jürgen Kaiser starteten zum Ende des langen Turniertages mit 12 weiteren Paaren in der Senioren B-Klasse. Schon in der Vorrunde war Ihnen anzumerken, dass sie sich viel vorgenommen hatten und gut in Form waren. Unter dem Beifall des mitgereisten „Fanclubs“ be-

Erfolge für unsere Turnierpaare

kamen sie die maximale Anzahl an Kreuzen der 5 Wertungsrichter. Nach ebenso souveräner Zwischenrunde kamen sie in das verdeckt gewertete Finale, für das noch einmal Konzentration und vor allem Kondition gefragt war und das Spannung bis zum Schluss garantierte. Die Siegerehrung brachte dann das Ergebnis: Die Steinheimer ertanzten sich einen sehr guten 2. Platz. Der bestgewertete von den 5 zu zeigenden Tänzen war bei ihnen der Quickstep.

Insgesamt sehr schöne Erfolge für unseren Club.

Landesgartenschau Alzenau

Anfang des Jahres 2014 wurden durch die Presse die Vereine aufgerufen bei der Landesgartenschau mitzumachen. Daraufhin bewarb sich die Formation „Tänze um 1900“ mit einem Auftritt in Alzenau. Bei einem Gespräch mit Frau Nutz, der Leiterin des Kulturprogramms der Gartenschau Alzenau, wurde besprochen, dass die Formation mit ihren historischen Kostümen und Tänzen mit Auftritten die Gartenschau sicherlich bereichern würde. Frau Nutz war der Auffassung, dass alleine die historischen Gewänder schon ein „Hingucker“ sei. So vereinbarte man, dass neben den Tanzaufführungen die Gruppe auch zum Flanieren zur Gartenschau kommt.

Mit folgenden Terminen ist die Formation „Tänze um 1900“ im Veranstaltungsprogramm der Bayerischen Gartenschau in Alzenau:

- | | |
|--------------------------|--|
| 03.07.2015, ab 15.30 Uhr | Flanieren in historischen Kostümen |
| 31.07.2015, 15.30 Uhr | Tanzvorführung auf der Sparkassenbühne am Generationenpark |
| 07.08.2015, ab 15.30 Uhr | Flanieren in historischen Kostümen |
| 14.08.2015, 15.30 Uhr | Tanzvorführung auf der Sparkassenbühne am Generationenpark |

Die Formationsgruppe würde sich über Ihren Besuch bei einem der vorgenannten Auftrittstermine sehr freuen.

Wiener Walzer und Slowfox

Überwältigend war das Interesse an den ersten beiden Tanzabenden. Helga und Jürgen Karrach zeigten 16 tanzbegeisterten Paaren beim 1. Tanzabend die Grundzüge des Wiener Walzers. Mit dem „Not-Wiener-Walzer“, mit dem man auch auf kleinstem Raum gut zu Recht kommt, begann das Training. Anschließend erlernten die Teilnehmer die Rechts- und Linksdrehung. Damit niemandem bei der Dreherei schwindelig wurde, bekamen die Paare gleich das Wechseln in die Gegenrichtung gezeigt. Dabei machten die Trainer auf die richtige Fußstellung und die Körperhaltung aufmerksam, damit auch jede ½-Drehung gelingt.

Beim 2. Tanzabend wurde Jürgen Karrach von 25 Paaren überrascht. Dem Aufruf, Slowfox, den schönsten aller Tänze, zu erlernen, wie Herr Karrach ihn nennt, waren viele gefolgt. Ihm gelang es sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene anzusprechen. Nach intensivem Üben der Rechts- und Linksdrehung, wurde die Folge um Impetus und Flechte erweitert. Auch die Fußarbeit und die perfekte Körperhaltung kamen nicht zu kurz. Die zwei Stunden intensiven Trainingsvergnügens vergingen wie im Fluge. Allen Teilnehmern hat der Abend viel Spaß bereitet und jeder hat für sich etwas Neues mitgenommen.

Nach der Sommerpause startet am 11. September unser Trainer Holger Marx mit einem Tanzabend zum Thema Salsacubana. Wir laden Sie herzlich ein sich von dem temperamentvollen Tanzstil verzaubern zu lassen. Beginn ist um 19 Uhr im Bürgerhaus in Hanau-Wolfgang. Der Unkostenbeitrag beträgt 4 € / Mitglied. Gerne können Sie Ihre Freunde und Bekannten mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



...sonst treffen wir uns immer wieder montags in unserer Breitensport-Tanzgruppe, mit unserem Trainer Jürgen Karrach, in der Reinhardts Kirche in Kesselstadt.

Mindestens

2 x im Jahr gibt es einen schönen Anlass sich auch außerhalb der Tanzstunden mit Helga und Jürgen zum Essen oder einem kulturellen Event zu treffen.

Was lag da näher als die Aufführung „Heartbreak-Hotel“ im Stein's Tivoli in Hanau zu besuchen!

Um nicht zu hungrig auf den Theaterrängen zu sitzen, trafen wir uns vorher zum gemütlichen „Einklang“ beim Italiener „Da Stefano“ und danach ging es ins Theater.

Die Musik von Elvis – the King of Rock'n Roll – hat jeden mitgerissen und wurde auf der Stein's Bühne durch die Sänger wieder richtig lebendig!

Auch die Story um das Heartbreak-Hotel wurde sehr amüsant und kurzweilig von den Darstellern aufgeführt. Die Musik hat einen dann irgendwann nicht mehr auf den Stühlen halten können und das Publikum konnte das Heartbreak – Ensemble dazu animieren einige Zugaben zu spielen. Rund'um war dies wieder eine fantastische Aufführung im Stein's Tivoli,... unser Tanzkreis hat es sehr genossen!

Abschließend ließen wir den Abend noch an der langen Theke im Cubana bei netten Gesprächen ausklingen und beschlossen, dass der nächste gemeinsame Eventbesuch nicht zu lange auf sich warten lassen soll!

Jubiläum 20 Jahre Donnerstags-Gruppe



Ende März stand im Don-Bosco-Haus Klein-Auheim ein clubinternes Jubiläum an. Die dienstältere der beiden dort von Karl Müller trainierten Hobbytanzgruppe feierte ihr 20-jähriges Bestehen. Das hieß an diesem Abend: Tanzen mit kulinarischen Zutaten. Auch die zweite Gruppe war dazu eingeladen. Jeder steuerte etwas zum kalten Buffet bei, damit die Energie der Paare zum Tanzen an diesem Abend sichergestellt war.

Trainer Karl Müller erhielt als Dankeschön für seine Betreuung all die Jahre ein eigens von der Gruppe verfasstes Gedicht sowie Leckereien für sein leibliches Wohl. Diese 1995 im Saal der Evangelischen Kirchengemeinde in Großauheim eingerichteten Gruppe ist aufgrund einer massiven Mieterhöhung 2009 ins Don-Bosco-Haus umgesiedelt und fühlt sich dort sehr wohl. Von der ursprünglichen Gruppe tanzen heute noch drei Paare mit: Oskar und Gerlinde Glaser, Ruprecht und Monika Müller-Schiemann sowie Dr. Wieland Schmidt und Ulrike Zimmer. Durch Zusammenlegung abgeschmolzener Gruppen kamen Dr. Rolf und Ursula Ackermann sowie Dieter und Barbara Henning dazu, mit 40 Jahren Clubzugehörigkeit die beiden dienstältesten Paare. Weitere Zugänge folgten im Laufe der Jahre. Die Integration neuer Mitglieder war in diesem Kreis noch nie ein Problem, denn die Gruppe war schon immer sehr aufgeschlossen. Sie geht mitunter nach dem Training noch etwas trinken und empfindet das Zusammenkommen als angenehme Art der Entspannung. Da kann man nur sagen: Weiter so!



Neue Regeln im Turniertanzsport

Die folgende Darstellung beschränkt sich auf das Standardtanzen der Senioren

Bereits seit 2014 gibt es eine neue Startklassen- und Altersgruppenregelung:

Startklassen:

Senioren I D, C, B, A, S

Senioren II D, C, B, A, S

Senioren III D, C, B, A, S

Senioren IV B, A, S

Neu ist, dass es bei den Senioren IV jetzt auch eine B-Klasse gibt.

Altersklassen:

Senioren I Mindestalter des älteren Partners 35 Jahre

Mindestalter des jüngeren Partners 30 Jahre

Senioren II Mindestalter des älteren Partners 45 Jahre

Mindestalter des jüngeren Partners 40 Jahre

Senioren III Mindestalter des älteren Partners 55 Jahre

Mindestalter des jüngeren Partners 50 Jahre

Senioren IV Mindestalter des älteren Partners 65 Jahre

Mindestalter des jüngeren Partners 60 Jahre

Neu ist, dass jeweils das Mindestalter des jüngeren Partners angehoben wurde.

Auswirkungen als Beispiel:

Herr ist 55 und Dame 49 Jahre alt, dann muss in der Senioren II getanzt werden. Bisher war ein Start in der Senioren III möglich.

In der Praxis kann das salopp gesagt folgendes bedeuten:

„Alte“ Herren müssen mit ihren „jungen“ Damen jetzt bei den „Jungen“ tanzen und dürfen nicht mehr wie bisher bei den „Alten“ tanzen.

Ab 2015 gibt es eine Änderung bei der Turnierdurchführung:

In der Endrunde hat der Veranstalter das Wahlrecht, ob nach jedem Tanz eine offene oder eine geschlossene Platzwertung erfolgt.

Durch die Möglichkeit einer geschlossenen Wertung, soll eine gegenseitige Beeinflussung der Wertungsrichter ausgeschlossen werden können.

Bisher erfolgte nach jedem Tanz eine offene Platzwertung.

Datenschutzbeauftragter (DSB)

Wenn man die Presse im Zusammenhang mit der NSA-Affäre, Google und verschiedenen Internetplattformen verfolgt, ist es fast müßig, sich Gedanken über die Datensicherheit in einem Verein zu machen. Doch nehmen wir es mal sportlich:

- Wir wollen es niemanden zu leicht machen;
- Wir sollten uns bewusst sein, was wir über uns preisgeben;
- Wir sollten all denen, die von uns Daten haben, auf die Finger schauen.

Daraus folgt zwingend, so wenig Daten, wie möglich veröffentlichen!

Das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) gibt es bereits seit dem 29.12.1990. Ehrlich gesagt, da war ich schon einige Jahre mit Vereinsarbeit befasst, doch das hat mich und die wenigsten in den Vereinen interessiert. Für Vereine fing es erst nach ca. 2005 an, ernst zu werden. Da stellten auch die Landesdatenschutzbeauftragten fest, dass es neben Firmen und Behörden noch andere gab, die mit persönlichen Daten zu tun hatten. Man war sich jedoch klar, dass Mitgliederdaten anders zu behandeln sind, als Firmen- oder Personaldaten. Zumal Namen und Adressen in jedem Telefonbuch zu finden sind. Erst, als man feststellte, dass mit dem Verkauf von Mitgliederdaten Geschäfte zu machen sind, hörte der Spaß auf. Die Landessportverbände boten in Zusammenarbeit mit den Datenschutzbeauftragten der Länder nach und nach Seminare an, die auf die Belange der Vereine zugeschnitten sind und nicht die Tiefe haben, wie Seminare für Konzernen oder Behörden.

So habe auch ich Seminare beim LSBH in 2014 und 2015 besucht. Seit der JHVS März 2015 bin ich nun Datenschutzbeauftragter (DSB) des TSC. Braucht der TSC einen DSB? Eindeutig ja! Das Gesetz bestimmt, dass, wenn mehr als 9 Personen mit den Mitgliederdaten zu tun haben, ist einer zu benennen. Bei 12 Personen, die beim TSC in Frage kommen, habe ich aufgehört zu zählen. Denn schon derjenige, der für seine Aufgabe im Verein nur eine Liste mit Auszügen der Mitgliederdatenbank erhält, zählt dazu. Das sind eben neben dem Vorstand auch Trainer und Übungsleiter. Was sind die Aufgaben des DSB? Zuerst, der DSB ist nicht Mitglied des Vorstandes, hat keine Weisungsbefugnis und muss nicht mal Mitglied des Vereines sein. Trotzdem sinnvoll? Ich denke - Ja! Ich sehe meine Aufgabe auch als Bindeglied zwischen Vorstand und den Mitgliedern was deren vom Verein gesammelte Daten angeht.

Grundlage der Arbeit ist eine Verfahrensliste, die vom Vorstand dem DSB

Datenschutzbeauftragter (DSB)

zur Verfügung gestellt werden muss. Darin wird u.a. festgehalten:

- Was an Daten vorhanden ist;
- Wo sie sich befinden;
- Wer Zugriff hat;

Warum sie gesammelt werden.

Diese 4 W's bringen jeden Vorstand schon einmal zum Grübeln. Weiter gehört dazu die Datensicherheit - Ort und Zugriff. Ein weiteres Thema ist die Benutzung privater PC in Verbindung mit Vereinsdaten. Hier sind vom Vorstand entsprechende Arbeitsanweisungen zu erstellen, die natürlich auch überprüft werden müssen. An der Erstellung dieser Liste arbeiten wir gerade gemeinsam. Diese Liste habe ich auch den Mitgliedern zur Kenntnis zu bringen. Sie sehen, es läuft auf ein Audit hinaus, dass viele von Ihnen kennen. Weiter ist es Aufgabe des DSB den Vorstand und die betreffenden Personen in Bezug auf den Datenschutz zu unterstützen und ihnen die Bestimmungen nahe zu bringen.

Sie merken, der DSB ist auf die Mitarbeit des geschäftsführenden Vorstandes, der die Verantwortung für einen funktionierenden Datenschutz trägt, angewiesen. Sagt der nichts - hängt der DSB in der Luft. Deshalb ist es für mich auch notwendig, meine Tätigkeiten zu protokollieren, damit mir keiner „ans Bein pinkeln“ kann.

Ach, noch was: Der §43 des BDSG befasst sich mit Bußgeldvorschriften, der §44 mit Strafvorschriften. Hier schlagen dann bis zu €50 000,00 bzw. €300 000,00 oder Freiheitsstrafen zu Buche. Gehen wir das Ganze mit dem notwendigen Ernst an!

Sie erreichen mich über unsere Geschäftsstelle. Sollte eine E-Mailadresse notwendig sein, muss sie eingerichtet werden.

Jürgen Niederdräing

Dance Competition 2015



Bereits eine halbe Stunde vor Beginn war die Mehrzweckhalle der Lindenaus Schule gut gefüllt. Die Kuchentheke war aufgebaut und die ersten Würstchen wurden verkauft. Die Soundanlage durchlief ihre letzten Checks, die Bühnenbeleuchtung war installiert und die Jury erhielt die letzten Instruktionen zum Bewertungsschema. Alles war vorbereitet für die diesjährige Dance Competition.



Andrea Bieber, die auch durch das Programm führte, eröffnete um 14:00 Uhr den Wettbewerb. Jeweils drei Gruppen in drei Altersklassen tanzten um die besten Platzierungen. Wie bei Let's Dance kommentierten die 3 Wertungsrichterinnen nach jedem Tanz der ersten Runde die Darbietung der Kinder und Jugendlichen. Dieses Jahr setzte sich die Jury aus Melina Herbert, einer angehenden Tanzlehrerin der Tanzschule Berné, aus Kerstin Büttner, unserer BSW-Lateintrainerin und aus Thu Unkrich, Turniertänzerin Standard/Latein und

stellvertretende Sportwartin, zusammen. Mit Beginn des Wettbewerbs stieg die Stimmung in der Halle. Jede Gruppe wurde begeistert angefeuert. Viele Besucher machte mit Handys oder Kameras Filmaufnahmen von den Darbietungen.

In der Pause nach der ersten Runde gab es eine Darbietung der besonderen Art: Marvin Herbert, der das Tanzen bei A. Bieber erlernte, zeigte den Tanz, den er für sein Sport-Abitur einstudiert hatte. Der Applaus des

Dance Competition 2015

Publikums bestätigte, dass er dafür zurecht eine gute Abi-Note bekommen hatte.

Nach der zweiten Runde stieg die Spannung in der Halle. Wer wird in diesem Jahr die ersten Plätze belegen? Wieder die Favoriten aus dem letzten Jahr? Während der Zeit, in der die Wertungsbögen ausgewertet wurden, animierte

A. Bieber die Anwesenden dazu beim Cha-Cha Slide auch einmal selbst aktiv zu werden.

Dann war es endlich soweit, die einzelnen Gruppen wurden zur Siegerehrung auf die Bühne gebeten. Bei den Jüngsten siegten „Die Erlenseer HipHops“ vor den „Krümelmonster“ aus Kesselstadt und den „Dancing Drops“ aus Erlensee. In der nächsten Altersstufe gewannen „The Freshest Kids“ aus Kesselstadt vor den „Soul Dancers“ aus Erlensee und den „Neon Dancers“ aus Großauheim. Bei den Ältesten hatten die Großauheimer „Step ups“ die Nase vorn. Zweiter wurden die „HipHobbers“ aus Erlensee vor den „7 up“ aus Großauheim.



Wochentrainingsplan Erwachsene

Ort	Zeit	Gruppe	Trainer/in
Montag			
Rochushalle Großauheim	19:15-20:30	Hobbytanzgruppe Fortgeschrittene	Karl-Heinz Haag
Rochushalle Großauheim	20:30-21:45	Hobbytanzgruppe Anfänger	Karl-Heinz Haag
Bürgerhaus Wolfgang (gr. Saal)	19:30-20:45	Hobbytanzgruppe Fortgeschrittene	Bernd Wennel
Bürgerhaus Wolfgang (gr. Saal)	20:45-22:00	Hobbytanzgruppe Fortgeschrittene	Bernd Wennel
Reinhardtskirche Hanau	19:00-20:15	Hobbytanzgruppe	Jürgen Karrach
August-Gaul-Schule Großauheim	20:00-22:00	Freies Training Breitensport	Peter Kern
Dienstag			
Bürgerhaus Wolfgang (gr. Saal)	19:00-20:15	Leistungsgruppe Latein (Termine lt. Clubkalender)	Oliver u. Kerstin Büttner
Bürgerhaus Wolfgang (gr. Saal)	20:15-21:30	Hobbytanzgruppe	Oliver Büttner
Bürgerhaus Wolfgang (kl. Saal)	19:30-20:45	Hobbytanzgruppe	Karl Müller
Bürgerhaus Wolfgang (kl. Saal)	20:45-22:00	Tango Argentino (Termine lt. Clubkalender)	Karl Müller
Bürgerhaus Wolfgang (kl. Saal)	20:45-22:00	Salsa (Termine lt. Clubkalender)	Holger Marx
Mittwoch			
Sturmishaus Somborn	19:00-20:15	Hobbytanzgruppe Fortgeschrittene	Bernd Wennel
Sturmishaus Somborn	20:20-21:35	Hobbytanzgruppe Fortgeschrittene	Bernd Wennel
Pfarrheim Dettingen	19:15-20:30	Hobbytanzgruppe Fortgeschrittene	Karl-Heinz Haag
Pfarrheim Dettingen	20:30-21:45	Hobbytanzgruppe Anfänger	Karl-Heinz Haag
Ev. Gemeindezentrum Großauheim	19:15-20:30	Hobbytanzgruppe	Jutta Effenberger
Ev. Gemeindezentrum Großauheim	20:30-21:45	Hobbytanzgruppe	Jutta Effenberger
Schule am Eulenhof Erlensee	19:15-20:30	Hobbytanzgruppe Anfänger	Andrea Bieber
Schule am Eulenhof Erlensee	20:30-21:45	Hobbytanzgruppe Fortgeschrittene	Andrea Bieber
Bürgerhaus Wolfgang (gr. Saal)	18:00-19:30	Ehemalige Standard (Termine lt. Clubkalender)	Michele oder Petr Srutek
Bürgerhaus Wolfgang (gr. Saal)	19:30-21:30	Turnier Standard (Termine lt. Clubkalender)	Michele oder Petr Srutek
Bürgerhaus Wolfgang (gr. Saal)	19:00-20:30	Leistungsgruppe Standard (Termine lt. Clubkalender)	Jürgen Karrach
Donnerstag			
Bürgerhaus Wolfgang (gr. Saal)	19:30-20:45	Hobbytanzgruppe	Waltraud Haag
Don-Bosco-Haus Kleinauheim	19:25-20:40	Hobbytanzgruppe Fortgeschrittene	Karl Müller
Don-Bosco-Haus Kleinauheim	20:45-22:00	Hobbytanzgruppe Anfänger	Karl Müller
Pfarrheim Dettingen	19:30-20:45	Hobbytanzgruppe Anfänger	Bernd Wennel
Pfarrheim Dettingen	20:45-22:00	Hobbytanzgruppe Anfänger	Bernd Wennel
Freitag			
Bürgerhaus Wolfgang (gr. Saal)	18:00-19:30	Formation Tänze um 1900 (Termine lt. Clubkalender)	Karl Müller
Bürgerhaus Wolfgang (gr. Saal)	19:00-20:30	Discofox Fortgeschrittene (Termine lt. Clubkalender)	Jürgen Siegel
Bürgerhaus Wolfgang (gr. Saal)	20:30-22:00	Discofox Fortgeschrittene (Termine lt. Clubkalender)	Jürgen Siegel
Bürgerhaus Wolfgang (gr. Saal)	20:00-21:30	Discofox Anfänger (Termine lt. Clubkalender)	Jürgen Siegel

Wochentrainingsplan Kinder und Jugendliche

Ort	Zeit	Gruppe	Alter	Trainer/in
Montag				
Begegnungsstätte Freigericht Hanau	16:30-18:30	Indischer Tanz	6 - 12 Jahre	Niroshi Franco
Aula der Wilhelm-Geibel-Schule Hanau	16:30-17:30	Schülergruppe	1. - 3. Klasse	Andrea Bieber
Aula der Wilhelm-Geibel-Schule Hanau	17:30-18:30	Schülergruppe	7. - 10. Klasse	Andrea Bieber
Dienstag				
Mittwoch				
Turnhalle der Otto-Hahn-Schule Hanau	15:00-16:00	Hip Hop	10 - 13 Jahre	Michael Eisentraut
Donnerstag				
Turnhalle der Lindenausschule Großauheim	18:00-19:00	Schülergruppe	5. - 6. Klasse	Andrea Bieber
Turnhalle der Lindenausschule Großauheim	19:00-20:00	Paartanz Jugendliche	ab 14 Jahren	Andrea Bieber
Turnhalle der Lindenausschule Großauheim	20:00-21:00	Schülergruppe	ab 8. Klasse	Andrea Bieber
Freitag				
Gemeinschaftsraum der Schule am Eulenhof Erlensee	16:00-17:00	Schülergruppe	7. - 8. Klasse	Andrea Bieber
Gemeinschaftsraum der Schule am Eulenhof Erlensee	17:00-18:00	Schülergruppe	1. - 2. Klasse	Andrea Bieber
Gemeinschaftsraum der Schule am Eulenhof Erlensee	18:00-19:00	Schülergruppe	3. - 4. Klasse	Andrea Bieber
Gemeinschaftsraum der Schule am Eulenhof Erlensee	19:00-20:00	Schülergruppe	5. - 6. Klasse	Andrea Bieber

Tag der offenen Tür am 20. September 2015

Zu einem Tag der offenen Tür sind Mitglieder und tanzinteressierte Gäste eingeladen. Im Bürgerhaus Hanau-Wolfgang bieten wir von 15 bis 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm an. Dieser Nachmittag soll Ihnen einen Überblick über die Aktivitäten der verschiedenen Gruppen geben. Sie können sich über das umfangreiche Angebot des TSC informieren. Neben Vorführungen unserer verschiedenen Gruppen sind Sie unter Anleitung unserer Trainer auch selbst aufgefordert das Tanzbein zu schwingen. Zum guten Gelingen dieser Veranstaltung sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Einige Gruppen studieren bereits Vorführungen ein. Außerdem bitten wir um Kuchenspenden für das Kuchenbuffet. Nähere Informationen erhalten Sie demnächst über ihre Trainer.

Tag der offenen Tür

am Sonntag, den 20. September 2015, **von** 15-18 Uhr
im Bürgerhaus Hanau-Wolfgang
mit - Tanzvorführungen unserer Hobbytanzgruppen,
der Formation und unseren Turnierpaaren
- Mitmachangebote für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
- Kaffee und Kuchen

Termine

11.09.2015	Salsa Cubano Abend	BHG Wolfgang
26.09.2015	Tanzparty	BHG Wolfgang
09.10.2015	Cha Cha Cha Abend	BHG Wolfgang
13.11.2015	Tango Abend	BHG Wolfgang
14.11.2015	20.00 Uhr Jubiläumsball	Festhalle Kahl

Clubnachrichten des Tanzsportclub Main-Kinzig-Schwarz-Gold Hanau e.V.

Herausgeber: Vorstand des TSC Main-Kinzig-Schwarz-Gold Hanau e.V.

Vorsitzender: Peter Täubl

Geschäftsstelle: Heinrich-Heine-Weg 19, 63457 Hanau

Tel. 0151/65165232

www.tanzclub-hanau.de, E-Mail: vorstand@tanzclub-hanau.de

www.facebook.com/tscHanau

Bankverbindung: Sparkasse Hanau (BLZ 506 500 23) Konto Nr. 19100031

Redaktion: Oliver Büttner, Im Flachsgewann 1, 63538 Großkrotzenburg

Tel. 06186-913608, E-Mail: clubnachrichten@tanzclub-hanau.de

Druck: GB-Druck Maintal GmbH, Carl-Zeiss-Str. 11, 63477 Maintal

Auflage: viermal pro Jahr je 120 gedruckte Exemplare,
sowie Veröffentlichung auf www.tanzclub-hanau.de